

# PRESSEMITTEILUNG

28. April 2017

## Ergebnisse des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters für das zweite Quartal 2017

- Die Inflationserwartungen wurden für 2017 und 2019 nach oben korrigiert. Die längerfristigen Inflationserwartungen liegen nach wie vor bei 1,8 %.
- Die Wachstumserwartungen für das reale BIP wurden für 2017 und 2018 nach oben revidiert, blieben für den darüber hinausgehenden Prognosezeitraum jedoch unverändert.
- Die Erwartungen in Bezug auf die Arbeitslosenquote wurden nach unten korrigiert.

Aus der Befragung der Teilnehmer des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters (SPF) für das zweite Quartal 2017 ergibt sich für die Teuerung in den Jahren 2017, 2018 und 2019 eine durchschnittliche Punktprognose von 1,6 %, 1,5 % bzw. 1,7 %. Somit wurden die Erwartungen für 2017 und 2019 um 0,2 bzw. 0,1 Prozentpunkte nach oben korrigiert (während die Erwartungen für 2018 konstant blieben). Die durchschnittlichen längerfristigen Inflationserwartungen (für das Jahr 2021) lagen unverändert bei 1,8 %.

Die Erwartungen der Umfrageteilnehmer zum Wachstum der wirtschaftlichen Aktivität im Euro-Währungsgebiet wurden für 2017 um 0,2 Prozentpunkte auf 1,7 % und für 2018 um 0,1 Prozentpunkte auf 1,6 % nach oben revidiert; bei den Erwartungen für 2019 und jenen für die längere Frist gab es jedoch keine Veränderungen (1,5 % bzw. 1,6 %).

Die Erwartungen in Bezug auf die Arbeitslosenquote lassen weiterhin auf einen Abwärtstrend schließen. Die durchschnittlichen Punktprognosen liegen für 2017 bei 9,4 %, für 2018 bei 9,1 % und für 2019 bei 8,7 %. Im Vergleich zur vorangegangenen SPF-Umfrage für das erste Quartal 2017 wurden damit die Erwartungen für 2017 und 2018 um jeweils 0,1 Prozentpunkte und für 2019 um 0,2 Prozentpunkte nach unten korrigiert. Die durchschnittliche Punktprognose bezüglich der längerfristigen Arbeitslosenquote (für das Jahr 2021) wurde um 0,1 Prozentpunkte nach unten revidiert und liegt somit bei 8,4 %.

## Ergebnisse des Survey of Professional Forecasters der EZB für das zweite Quartal 2017

(soweit nicht anders angegeben, Veränderung gegen Vorjahr in %)

Prognosezeitraum	2017	2018	2019	Längerfristig <sup>1)</sup>
<b>HVPI-Inflation</b>				
SPF Q2 2017	1,6	1,5	1,7	1,8
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q1 2017)</i>	1,4	1,5	1,6	1,8
<b>Wachstum des realen BIP</b>				
SPF Q2 2017	1,7	1,6	1,5	1,6
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q1 2017)</i>	1,5	1,5	1,5	1,6
<b>Arbeitslosenquote<sup>2)</sup></b>				
SPF Q2 2017	9,4	9,1	8,7	8,4
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q1 2017)</i>	9,5	9,2	8,9	8,5

1) Die längerfristigen Erwartungen beziehen sich auf das Jahr 2021.

2) In % der Erwerbspersonen.

**Mediananfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.**

### Anmerkung:

- Im Rahmen des vierteljährlich durchgeführten Survey of Professional Forecasters der EZB werden die Erwartungen in Bezug auf Inflation, Wachstum des realen BIP und Arbeitslosigkeit im Euro-Währungsgebiet über verschiedene Zeithorizonte erhoben sowie eine quantitative Einschätzung der Unsicherheit im Zusammenhang mit den Prognosen erbeten. Bei den Umfrageteilnehmern handelt es sich um Fachleute aus Finanzinstituten und nichtfinanziellen Instituten mit Sitz in der Europäischen Union. Die Umfrageergebnisse geben nicht die Meinung der Beschlussorgane oder der Mitarbeiter der EZB wieder. Die nächsten von Experten des Eurosystems erstellten gesamtwirtschaftlichen Projektionen erscheinen am 8. Juni 2017.
- Seit 2015 werden die Ergebnisse des SPF auf der Website der EZB veröffentlicht. Zu den Erhebungen im Zeitraum vor dem ersten Quartal 2015 siehe den Monatsbericht der EZB (2002-2014: Ergebnisse für das erste, zweite, dritte und vierte Quartal jeweils in der Ausgabe vom Februar, Mai, August bzw. November).
- Die SPF-Umfrage für das zweite Quartal 2017 wurde vom 3. bis zum 7. April durchgeführt. Dabei gingen insgesamt 56 Antworten ein, was weitgehend der durchschnittlichen Anzahl der Antworten der für das zweite Quartal eines Jahres durchgeführten Erhebungen (58 Rückmeldungen) entspricht.
- Der SPF-Bericht der EZB und die dazugehörigen Daten können auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/prices/indic/forecast/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/prices/indic/forecast/html/index.en.html) sowie im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu> abgerufen werden.

**Europäische Zentralbank** Generaldirektion Kommunikation

Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**